

THEMA

- 62 Hans-Otto Hügel: **Mit Rock & Roll zur Bildung.**
Populäre Kultur und Erwachsenenbildung
- 69 Johannes Schillo: **Die Popularität der Halbbildung.** Aktuelle Materialien zu einer Theorie von gestern
- 73 Johanna Bödege-Wolf: **Anknüpfen und Weiterführen.** Popularisierung in der Erwachsenenbildung

BILDUNG HEUTE

- 80 **Zur Lage der Weiterbildung**
- 82 Qualifikationsrahmen: **In Arbeit.** Erste Etappe abgeschlossen
- 84 **Die Landschaft der Weiterbildung 2007**
- 85 **Bundesausschuss berät über Entwicklung der Profession**
- 86 **Stellungnahme des bap zu den Empfehlungen des Innovationskreises**
- 87 Aus der KBE: »**Bildung ist ein Menschenrecht**«
- 88 Markus Tolksdorf: **Popularisierung.** Position

EUROPA

- 90 **Erwachsenenbildung ist ein öffentliches Gut.**
Interview mit Marta Ferreira
- 91 Erika Schuster: **Den Menschen stärken.** Zum Auftrag katholischer Erwachsenenbildung in Europa

UMSCHAU

- 94 Ralph Bergold: **Was ist neu an den Empfehlungen für die Weiterbildung?** Einige Thesen zu den Empfehlungen des Innovationskreises

PRAXIS

- 98 Joachim Bornhoff: **Die »konzentrische Methode«.** Methoden der Erwachsenenbildung in der Praxis
- 99 Thomas Hoffmeister-Höfener: **Von der Kunst, Geschichten zuzulassen.** Geschichten erzählen lernen als Aufgabe der katholischen Erwachsenenbildung
- 103 Theresia Wintergerst: **Energiedetektive in Wiesenbach.** Eine intergenerationale Expedition in den eigenen Lebensraum

MATERIAL

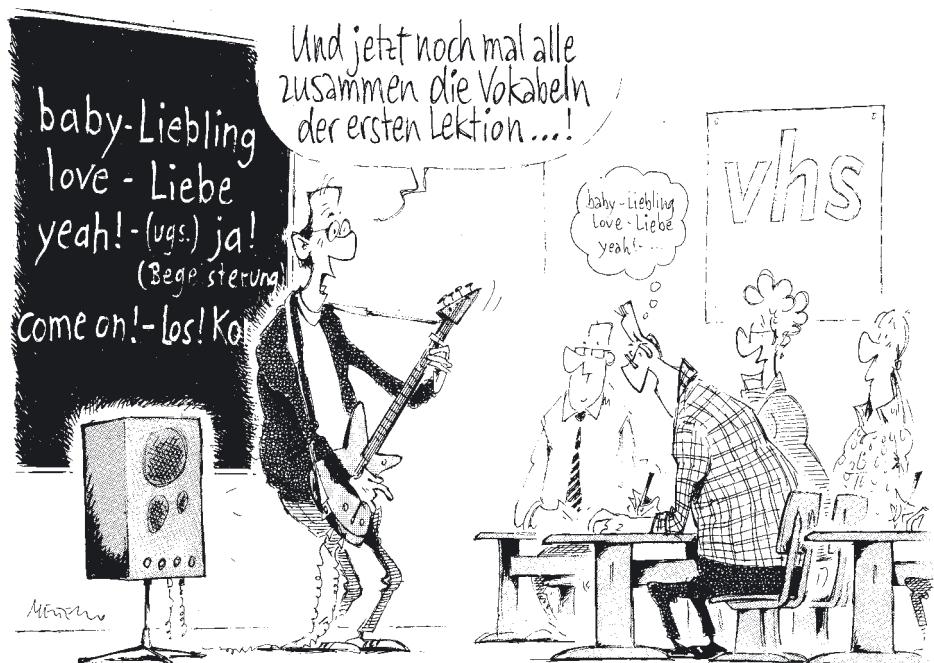
- Kulturfenster**
107 Michael Sommer: **Die Suche nach dem Higgs.** Wissenschaft im Fernsehen
- Internetrecherche**
109 Tilly Miller: **Functional Food**
- Rezensionen**
110 **Neuerscheinungen zur Bildungsarbeit**
112 **Literatur zum Thema**
114 **Aktuelle Fachliteratur**

KBE EB Erwachsenenbildung

Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis
Heft 2 | 54. Jahrgang 2008 ISSN 0341-7905
Herausgegeben von der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE). Vorsitzender: Dr. Bertram Blum
Redaktion: PD Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Johannes Schillo, Bonn; Dr. Judith Könemann, St. Gallen; Markus Tolksdorf, Bonn; Dr. Michael Sommer, Hamminkeln (verantw. Redakteur)
Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück; Dr. Hartmut Heidenreich, Mainz (Vors.); Prof. Dr. Ulrich Müller, Ludwigsburg; Dr. Wolfgang Riemann, Haselünne; Salome Spiegel, Köln
Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02 47-0, Telefax: (02 28) 9 02 47-29
Internet: www.kbe-bonn.de, E-Mail: kbe@kbe-bonn.de
Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich. Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag bezogen werden.
Einzelheftpreis: Inland 6,70 €, Ausland 7,20 €. Bezugspreis jährlich: Inland 27,- €, Vorzugsabo für Studierende 24,- €, Ausland 30,- €, jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandspesen.
Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements können nur

zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Gerichtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend vorschreibt. Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach ausdrücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete Beiträge sind Meinungäußerungen der Autoren und Autorinnen und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion. Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion.
Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21) 9 11 01 0, Fax: (05 21) 9 11 01 79, E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de, Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463, BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann, Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20
Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

POPULARISIERUNG



»Bildung« und »Popularisierung« scheinen zunächst zwei Begriffe zu sein, die sich ausschließen. Das eine umfasst ein Gesamtkonzept im humboldtschen Sinne, bezogen auf die Persönlichkeit eines Menschen, der die Dinge der Welt von Grund auf zu verstehen sucht, der seine Kultur und Sprache kennt, der sich in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft auf der Höhe der Zeit hält. »Popularisierung« ist – sicherlich seit Adorno – das Antikonzept für eine gebildete Gesellschaft, oberflächlich statt vertiefend, kurzweilig statt eingehend, unterhaltend statt lernend. Allen mahnenden Worten der Kulturkritik zum Trotz feiert die Popularisierung aber fröhliche Erfolge, während der alte Bildungsgriff als stacheliger Mahner im Blumenmeer der Spaßgesellschaft steht. Diese Grundspannung durchzieht auch unser Heft: Hans-Otto Hügel, Popularisierungsforscher, sieht gar kein Problem darin, dass sich Menschen einer Populärforschung zuwenden, in der sie ihr Leben ausdrücken können und die ihnen auch so manchen bewussten oder unbewussten Lernimpuls vermittelt. Adorno würde wohl selbst im Grabe wütend zur Feder greifen, um sein Ideal der gebildeten Eliten zu verfechten. Johannes Schillo zeigt, wie Adornos Thesen noch in die Gegenwart reichen, allerdings im Gewande einer fast unerträglichen Besserwisserei, gespeist aus (Halb-)Bildungsratgebern. Johanna Bödege-Wolf ermittelt in ihrem Beitrag Techniken der Populärforschung, die sich für die erwachsenenbildnerischen Arbeit nutzbar machen lassen. Außerdem können Sie sich in diesem Heft noch über aktuelle bildungspolitische Themen bilden, etwa über die Empfehlungen des Innovationsrates oder über europäische Vorgänge. Dazu finden Sie Praxisberichte, ein Kulturfenster über Wissenschaftssendungen im Fernsehen und die Rezensionen, die wir um einen neuen Service – ein Überblick über alle aktuellen Neuerscheinungen zur Erwachsenenbildung – erweitert haben.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihr



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Bildserie

Andi 2

Das Innenministerium NRW thematisiert in dem Comic »Andi 2« den Islam in Deutschland: Aufklärung per Comic

Mehr zu den Bildern siehe Seite 68

Vorschau

Heft 3/2008: Führen und Leiten/
Professionalität

Heft 4/2008: Familie

M. Müller